

Kurzchronik von Billerbeck (1932 bis Sommer 1933)

Sommer 1932	Gründung eines NSDAP-Stützpunktes in Billerbeck
September 1932	Gründung eines Billerbecker SA-Trupps
30. Januar 1933	Beginn der Kanzlerschaft Hitlers
4. Februar 1933	Auflösung der kommunalen Wahlgremien durch eine Verordnung der kommissarischen Regierung Preußens
1. März 1933	Wahl-Kundgebung des Zentrums im Anschluss an das sonntägliche Hochamt
5. März 1933	Reichs- und Landtagswahlen
12. März 1933	Kommunalwahlen in Billerbeck
21. März 1933	Tag von Potsdam / Feierlicher Umzug durch Billerbeck anlässlich der Eröffnung des neuen Reichstages
31. März 1933	Boykott jüdischer Geschäfte durch Billerbecker SA-Leute
2. April 1933	„Gewaltige Hitler-Kundgebung“ in Billerbeck
19. April 1933	Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Stadt Billerbeck
20. April 1933	Wohltätige Sammlung der örtlichen SA anlässlich des Geburtstages Hitlers
28. April 1933	Zweite Sitzung der Gemeindevertretung der Stadt Billerbeck
1. Mai 1933	„Tag der nationalen Arbeit“ / Festgottesdienst und feierlicher Umzug in Billerbeck
9. Mai 1933	Konstituierende Sitzung der Amtsvertretung Billerbeck
19. Mai 1933	Erste Versammlung des Kampfbundes des gewerblichen Mittelstandes
21. Mai 1933	Gründungsversammlung der NS-Frauenschaft
28. Mai 1933	Zweite Sitzung der Amtsvertretung Billerbeck
29. Mai 1933	Dritte Sitzung der Gemeindevertretung der Stadt Billerbeck
11. Juni 1933	Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Landwirtschaftsschule

(Zit. nach André Schnepfer: Prozesse der Machtergreifung in einer katholischen Kleinstadt: Das Beispiel Billerbeck, Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld, Beiheft 2011, S. 108)

Kurzchronik von Gescher (1933)

März	Reichstagswahl; in Gescher erhält das Zentrum 72%, die NSDAP 18,6%, die Deutschnationalen 4,6%, die KPD 2,4% und die SPD 2,2%.
April	Anton Huekser erneut Gemeindevorsteher in Gescher, Stellvertreter Dr. Cohaus Gründung der NSDAP-Ortsgruppe
Juni	Heinz Otterbeck gründet die Hitlerjugend Volkszählung, das Amt Gescher hat 6699 Einwohner (1925 waren es 5642), das Dorf 3193 statt 2434 im Jahr 1925 Amtsverordneter Sattlermeister Karl Kösters tritt zur NSDAP über; Anton Huesker Amtsbeigeordneter, Stellvertreter Schulze Iking
Juli	SA in Hochmoor gegründet Gründung des NSKK (Nationalsozialistisches Kraftfahr-Korps) Im Kreis Coesfeld beträgt der PKW-Bestand 308 Fahrzeuge
August	Kreiskriegerverbandsfest in Gescher
September	Hunderte Gescheraner zum Westfalentag nach Münster
Oktober	Erntedankfest mit Umzug Ausstellung „Scholle, Zunft und Handel“ Ortsgeschichte „Gescher in Vergangenheit und Gegenwart“ von Dr. Hans Hüer erscheint.
November	Reichstagswahl; es gibt nur noch die NSDAP; in Estern stimmen 264 von 275 Wählern mit Ja.
Dezember	Um- und Ausbau des Gasthauses Ruthmann am Gabelpunkt

(Zit. nach Willi Wiemold: Gescher im 20. Jahrhundert. Die Jahre 1930 bis 1950 in Bildern und Berichten, Gescher 2015, S. 343)

Aufgaben:

1. Beschreiben Sie die Prozesse der „Machtergreifung“ in Billerbeck oder Gescher.
2. Arbeiten Sie den Zusammenhang von nationalen und lokalen Ereignissen heraus.
3. Vergleichen Sie die Entwicklung in Billerbeck und Gescher.